

VIKTOR VON WEIZSÄCKER GESELLSCHAFT

Heidelberger Seminar  
vom 7. bis 8. Oktober 2016

in Verbindung mit der Klinik für  
Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik  
der Universität Heidelberg

---

WANDEL

---

im Internationalen Wissenschaftsforum  
der Universität Heidelberg

---

Der stärkste Eindruck, den der Arzt empfängt, blickt er auf menschliche Wesen, ist seine leibliche Abhängigkeit. Es ist wirklich so, wie die Bibel sagt: „Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.“ Und daß gerade *diese* Religion die Auferstehung des Leibes lehrt, wird vielleicht keines der Weltkinder so bereit sein, wieder zu verstehen, wie der Arzt. Denn der erkennt, beim Studium seiner Kranken und seiner selbst, daß gerade dieser Leib, Körper und Materie nicht nur schwach, sondern auch geistreicher, vernünftiger, auch sittlicher und inniger fühlend – wir sagen jetzt meist: „psychologischer“ ist, als wir gedacht hatten. Das zeigt uns eine scharf genug beobachtete Krankengeschichte am besten. Sogar die neue Physik hilft uns, das zu verstehen, wenn sie der Einführung des Subjektes in ihre Natur nahekommt. Jene Überwältigung eines Menschen durch den Leib und die Entdeckung, wie hoch die Begabungen des Leibes doch sind – das sind ja nur zwei Seiten derselben Sache: die Natur ist berecht.

Der Begriff der Materie wandelt sich dabei, und lange wissenschaftliche Arbeit wird nötig sein, um das zu klären. Die Richtung möchten wir doch mit einem Worte andeuten; versuchen wir es an der Spur, welche die Sprache weist: „materia“ stammt von „mater“, die Mutter. Die Dame Medizin hat den Auftrag der Mütterlichkeit, sie soll bewahren. Das Allmenschliche, das ihr begegnet, die Urkrankheit der Schwäche, Angst, Schwindel und Schmerzen darf sie zu allererst als Schöpfungsakt verstehen. Das ergibt aber auch eine besondere und eigentümliche Forschungsweise. Denn das ist freilich unverkennbar: der Methode nach begegnen sich hier naturwissenschaftliche, geisteswissenschaftliche und psychologische Erkenntnisse; gegensätzlicher, weil zwingender, heute.

Viktor von Weizsäcker: Die Medizin im Streite der Fakultäten (1947)

---

---

# PROGRAMM

FREITAG, 7. OKTOBER 2016

14.00 Uhr      Eröffnung und Begrüßung  
*Wolfgang Herzog, Heidelberg*  
*Rainer-M.E. Jacobi, Bonn*

## Kontinuität im Wandel Internationales Weizsäcker-Forum

Moderation:    Rainer-M.E. Jacobi, Bonn

14.30 Uhr      Statements  
*Fernando Lolas Stepke, Santiago*  
*Yutaka Maruhashi, Hyogo*  
*Oreste Tolone, Chieti-Pescara*  
*Wilhelm Rimpau, Berlin*  
*Bernhard Schmincke, Detmold*  
*Martin Reker, Bielefeld*  
*Peter Hahn, Heidelberg*

Bericht zu den bisherigen  
Stellungnahmen  
*Hartwig Wiedebach, Zürich*

16.00 Uhr      Kaffeepause

Moderation:    Ingo Dammer, Bergheim

16.30 Uhr      Aussprache im Plenum  
Einführung  
*Peter Henningsen, München*

Moderation:    Rainer-M.E. Jacobi, Bonn

18.00 Uhr      Von der Not des Denkens  
im Umbruch der Zeiten.  
Kontinuität und Wandel wissenschaftlicher  
Gesellschaften  
*Harald Seubert, Basel*

---

---

19.00 Uhr Mitgliederversammlung

20.00 Uhr Kleiner Empfang

## SAMSTAG, 8. OKTOBER 2016

10.00 Uhr Verdauung des Fremden

1) medizinisch

*Fritz von Weizsäcker, Berlin*

2) philosophisch

*Hartwig Wiedebach, Zürich*

12.00 Uhr Kaffeepause

12.30 Uhr Kommentare und Diskussion

*Peter Henningsen*

*Psychosomatik, München*

*Wolfgang Riedel*

*Literaturwissenschaft, Würzburg*

13.30 Uhr Schlußwort

*Rainer-M.E. Jacobi, Bonn*

---

### GESCHÄFTSSTELLE:

Viktor von Weizsäcker Gesellschaft e.V.

c/o Medizinhistorisches Institut der

Universität Bonn

Sigmund-Freud-Str. 25, D-53105 Bonn

[www.viktor-von-weizsaecker-gesellschaft.de](http://www.viktor-von-weizsaecker-gesellschaft.de)

Die Tagung ist von der Ärztekammer Baden-Württemberg mit  
9 Fortbildungspunkten zertifiziert

---

---

## REFERENTEN

Prof. em. Dr. med. Peter Hahn  
FA Innere Medizin, Psychoanalyse, Psychotherapie  
Strahlenbergerstr. 11  
69198 Schriesheim

Prof. Dr. med. Peter Henningsen  
Klinik für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie der TU München  
Langerstr. 3  
81675 München

Prof. Dr. med. Fernando Lolas Stepke  
Centro Interdisciplinario de Estudios en Bioética  
Universidad de Chile  
Diagonal Paraguay 265-Of. 806  
Santiago de Chile

Prof. Dr. phil. Yutaka Maruhashi  
College of Nursing Art and Science  
University of Hyogo  
Kitaoji-cho 13-71  
673-8588 Akashi

Dr. med. Martin Reker  
Evang. Krankenhaus Bielefeld  
Zentrum für Psychiatrie  
Remterweg 69/71  
33617 Bielefeld

Prof. Dr. phil. Wolfgang Riedel  
Lehrstuhl für neuere deutsche Literatur-  
und Ideengeschichte der Universität Würzburg  
Am Hubland  
97074 Würzburg

---

---

Prof. em. Dr. med. Wilhelm Rimpau  
FA Neurologie  
Freiherr-vom-Stein-Str. 11a  
10825 Berlin

Dipl.-Phys. Bernhard H. Schmincke  
FA Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren  
Bruchstr. 34  
32756 Detmold

Prof. Dr. phil. Harald Seubert  
Theologische Hochschule Basel  
Mühlestiegrain 50  
CH-4125 Riehen BS

Dr. phil. Oreste Tolone  
Università „G. d' Annunzio“ Chieti-Pescara  
Via Pola 64  
I-67039 Sulmona (Aq)

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Fritz von Weizsäcker  
Schlosspark-Klinik, Abt. Innere Medizin  
Heubnerweg 2  
14059 Berlin

PD Dr. phil. Hartwig Wiedebach  
Departement für Geistes-, Sozial-  
und Staatswissenschaften  
Eidgenössische Technische Hochschule  
CH-8092 Zürich

---

---

## BEITRÄGE ZUR MEDIZINISCHEN ANTHROPOLOGIE

Im Auftrag der Viktor von Weizsäcker Gesellschaft besorgt von  
Dieter Janz, Ernst Ulrich von Weizsäcker und Reiner Wiehlf

Rainer-M.E. Jacobi, Dieter Janz (Hrsg.)

Zur Aktualität Viktor von Weizsäckers

Band 1, 2003, 344 Seiten, brosch.

Euro 35,00 / ISBN 3-8260-1752-8

Dieter Janz (Hrsg.)

Krankengeschichte. Biographie, Geschichte, Dokumentation

Band 2, 1999, 192 Seiten, brosch.

Euro 25,00 / ISBN 3-8260-1753-6

Rainer-M.E. Jacobi, Peter C. Claussen, Peter Wolf (Hrsg.)

Die Wahrheit der Begegnung

Festschrift für Dieter Janz

Band 3, 2001, 589 Seiten, geb.

Euro 65,50 / ISBN 3-8260-1951-2

Martin Sack

Von der Neuropathologie zur Phänomenologie.

Alfred Auersperg und die Heidelberger Schule

Band 4, 2005, 192 Seiten, brosch.

Euro 24,80 / ISBN 3-8260-2379-X

Klaus Gahl, Peter Achilles, Rainer-M.E. Jacobi (Hrsg.)

Gegenseitigkeit. Grundfragen medizinischer Ethik

Band 5, 2008, 512 Seiten, brosch.

Euro 49,80 / ISBN 978-3-8260-3325-4

Hans Stoffels (Hrsg.)

Soziale Krankheit und soziale Gesundheit

Band 6, 2008, 232 Seiten, brosch.

Euro 34,80 / ISBN 978-3-8260-3966-9

Marcus Schiltenwolf, Wolfgang Herzog (Hrsg.)

Die Schmerzen

Band 7, 2011, 288 Seiten, brosch.

Euro 34,80 / ISBN 978-3-8260-4460-1

Wolfgang Eich, Rainer-M.E. Jacobi (Hrsg.)

Bipersonalität, Psychophysiologie und

Anthropologische Medizin

Paul Christian zum 100. Geburtstag

Band 8, 2014, 308 Seiten, brosch.

Euro 39,80 / ISBN 978-3-8260-4971-2

Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg

---

---

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### TAGUNGSORT

Internationales Wissenschaftsforum  
der Universität Heidelberg  
Hauptstr. 242, 69117 Heidelberg

### UNTERKUNFT

Tourist-Information Heidelberg  
Willy-Brandt-Platz 1, 69115 Heidelberg  
Tel. +49 6221 58 44 444, Fax +49 6221 58 46 44 444  
E-Mail: [touristinfo@heidelberg-marketing.de](mailto:touristinfo@heidelberg-marketing.de)  
Kontingent im Hotel „Zur alten Brücke“ (auf Rückfrage)

### ANMELDUNG

Erik Boehlke, Geschäftsstelle GIB e.V.  
Tuchmacherweg 8/10, 13158 Berlin  
Tel. 030/9120 7560, Fax 030/9120 7569  
E-Mail: [e.boehlke@gib-ev.de](mailto:e.boehlke@gib-ev.de)  
Bitte Anmeldebogen benutzen oder online über Homepage

### TAGUNGSGEBÜHR

Mitglieder der Gesellschaft:	100,- Euro
Nichtmitglieder (inkl. Empfang)	130,- Euro

Studierende erhalten eine Ermäßigung

Bankverbindung: IBAN: DE90 1002 0500 0003 2072 00  
BIC: BFS WDE33BER

### WISSENSCHAFTLICHE VORBEREITUNG

Wolfgang Herzog, Heidelberg  
Rainer-M.E. Jacobi, Bonn  
Hartwig Wiedebach, Zürich

---